



BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Manual für Lehrende 2025/26

 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Bildung

MATERIALIEN DER MAPPE FÜR LEHRENDE

- 1 Manual für Lehrende**
- 2 Manual für Schülerinnen & Schüler**
- 3 Folder Key2Success**

MATERIALIEN DER MAPPE FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

- 1 Manual für Schülerinnen & Schüler**
- 2 Folder Key2Success**

Inhalt

Manual für Lehrende

EINLEITUNG

Ziele	5
18plus auf einen Blick	7
Beratung	13

UMSETZUNG

Übersicht	17
Wissenswertes zur Theorie	22
Modul 1	24
Einführung in den Entscheidungsprozess	
Modul 2	30
Selbstreflexion zu Stärken, Werte und Ziele	
Modul 3	34
Selbstreflexion zu Interessen und Einführung in die Recherche	
Modul 4	36
Praxiskontakte und vertiefende Recherche	

ANHANG

Der Login-Bereich	40
Quellen	50
Weitere Informationen & Kontakt	51



Studium oder Beruf?
Orientierung nach
Programm mit 18plus:
Impulse für die Zeit
nach der Matura an
AHS und BHS.

EIN PROGRAMM DES BMFWF UND BMB

Wegweiser zur Orientierung für Bildung, Studium und Beruf

Was liegt mir? Was entspricht mir? Worin bin ich richtig gut?

Diese und ähnliche Fragen sind ein Leben lang die Wegweiser für unser berufliches Tun. Erst recht in jungen Jahren, wenn sie als Geburtshelferinnen der Entscheidung für ein Studium oder eine Berufsausbildung fungieren.

Die Antworten darauf sind wiederum selbst Fragen, nämlich: Wer bin ich? Und: Was möchte ich (zukünftig) sein? Und diese Fragen brauchen Impulse, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern in Person und mit dem Programm 18plus geben. Damit die jungen Menschen ihre Aufmerksamkeit auf ihre Potenziale und Ressourcen legen können.

Danke für Ihr Engagement!

Gute Idee: Pläne für die Zukunft schmieden

18plus ist ein Programm, das Fachleute gemeinsam mit dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung und dem Bundesministerium für Bildung für Schülerinnen und Schüler entwickelt haben.

Selbstverantwortlich und idealerweise schon vor der Matura getroffene Bildungs- und Berufsentscheidungen sind das Ziel; Orientierung und Auseinandersetzung mit sich selbst sind die Vehikel auf dem Weg dorthin.

Dafür sind die so genannten Bildungs- und Berufswahlkompetenzen gefragt (s. Seite 22):

- » Sich seiner Persönlichkeitsstruktur und seiner Fähigkeiten bewusst sein
- » Wissen um die Möglichkeiten und Horizonte, die einem offenstehen
- » Entwicklung übergreifender Lebensziele
- » und eines Verständnisses für die Arbeitswelt in ihrer ganzen Vielfalt
- » sowie bewusste und gute Gestaltung von bildungs- und berufsbiografischen Übergängen

Mit 18plus ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern eine gründliche Selbsteinschätzung sowie ein Kennenlernen zahlreicher weiterführender Informations- und Beratungsangebote.

Ein zentraler Bestandteil von 18plus ist der Fragebogen 18plusWEGWEISER mit einer Online-Auswertung und individuellen Empfehlungen für jede Schülerin und jeden Schüler.

WICHTIG: DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DRUCK NEHMEN

Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler entlasten, indem Sie vermitteln, dass es mit 17 oder 18 Jahren nicht um eine bis zum Pensionsantritt verbindliche und zu 100 % richtige Entscheidung geht. Es geht vielmehr lediglich um eine grundlegende Richtung, die unnötige Umwege oder wirklichkeitsferne Einschätzungen vermeiden hilft. Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler Vertrauen in ihre persönliche Entscheidungsfähigkeit und dadurch Zuversicht entwickeln, ist ein wesentliches Ziel schon erreicht.

EINZEL- UND KLEINGRUPPENBERATUNG

Wenn Schülerinnen und Schüler zusätzliche Unterstützung brauchen, kommen die Beratenden der Psychologischen Studierendenberatung bzw. von regionalen Partnerinstitutionen gerne zu Kleingruppen- und Einzelberatungen in die Schule. Bitte informieren Sie sich dazu unter www.18plus.at/ueber-18plus/psychologische-studierendenberatung-psb.html

VON ANDEREN LERNEN

Einen starken Impuls bietet 18plus in Form von sogenannten „Praxiskontakten“ mit Menschen aus der Arbeits- und Ausbildungswelt. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern die BerufsInfoZentren BIZ des Arbeitsmarktservice wie auch eine der vielen Bildungs- und Berufsinformationsmessen zu besuchen. Umgekehrt kommen die Beraterinnen und Berater der Österreichischen Hochschüler/innenschaft ÖH gerne zu Ihnen an die Schule. Auch Treffen mit zugewanderten und beruflich erfolgreichen Menschen aus der Arbeitswelt hinterlassen erfahrungsgemäß nachhaltigen Eindruck bei den angehenden Maturierenden.

18plus auf einen Blick

Impulse für Schülerinnen und Schüler

7. AHS/IV. BHS

- » Information über die Gestaltung von Berufs- und Bildungsentscheidungsprozessen sowie die dafür verfügbaren Unterstützungsmaßnahmen
-

- » Fragebogen 18plusWegweiser, mit Online-Auswertung und Empfehlungen für weitere Schritte im Orientierungsprozess.

OPTIONAL

- » Kleingruppenberatung an der Schule durch Expertinnen und Experten, Voraussetzung: Bearbeitung eines wissenschaftlich fundierten Online-Interessenfragebogens (KarriereLeiter oder STUDIEN-NAVI für Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis)
-

- » Projekttag, Veranstaltungen
-

8. AHS/V. BHS

- » Information über tertiäre Ausbildungswege, Anleitung zur Informationsrecherche
-

- » Gesprächsmöglichkeit mit Beratende der Österreichischen Hochschüler/innenschaft

OPTIONAL

- » Schnuppervorlesungen im Rahmen des ÖH-Projekts „Studieren probieren“, Praxiskontakte, Gespräche mit Praktikerinnen und Praktikern; Einzelberatung zur Studienwahl-/Entscheidungsfindung durch die Psychologische Studierendenberatung
-

Angebote & Service für Ihre Schule

Kenntniserwerb (Schulung + Selbststudium)

über das grundlegende Konzept sowie über die Materialien für Schülerinnen und Schüler und Lehrende

Materialienmappe

für Schülerinnen und Schüler mit Informationen und Selbstreflexionsmaterialien

Handreichungen Basismodule

für Lehrende zur Durchführung der Basismodule im Ausmaß von vier Unterrichtseinheiten und ergänzende Unterrichtsmaterialien für Lehrende

Website 18plus

hilfreiche Materialien für Lehrende und Schülerinnen und Schüler: www.18plus.at

Kleingruppenberatungen

durch geschulte Psychologinnen und Psychologen der Studierendenberatungsstellen und Partnerinstitutionen, Informations- und Beratungsangebot direkt an der Schule durch eigens geschulte Beratende der Österreichischen Hochschüler/innenschaft (ÖH)

Externe Angebote

für Projekte und Schulveranstaltungen, speziell im Hinblick auf die Vermittlung von Praxiskontakten

Einzelberatung

bezüglich Entscheidungsfindung, ab dem letzten Jahrgang an den Psychologischen Beratungsstellen für Studierende möglich

Umsetzung in der Schule

Vorbereitung

Nominierung eines Projektteams durch die Schulleitung

- » Schüler- und Bildungsberatende
- » Klassenvorständinnen und -vorstände
- » Berufsorientierungskordinierende (AHS)
- » Administrierende

Termin- und Stundenplanung vorletzte Jahrgänge (Module 1, 2, 3)

3 Unterrichtsstunden im Zeitraum von November bis zu den Semesterferien (Empfehlung) für

- » Information durch Schüler- und Bildungsberaterin oder -berater
- » Durchführung der Basismodule 1–3 (Gestaltung von Entscheidungsprozessen, Selbstreflexion: 18plusWegweiser; persönliche Stärken, Werte und Ziele, persönliche Interessen)

Termin- und Stundenplanung letzte Jahrgänge (Modul 4)

1 Unterrichtsstunde im September für Information durch Schüler- und Bildungsberatende

Aufgaben der Schulleitung

Thematisierung

bei Schulkonferenzen

Beauftragung

eines Projektteams (siehe Punkt Vorbereitung oberhalb)

Aufgaben der Schüler- und Bildungsberatende

Aneignung (Schulung und Selbststudium)

des grundlegenden Konzepts sowie der Materialien für Schülerinnen und Schüler und Lehrende bzw. der Besuch von einschlägigen Informationsveranstaltungen

Informieren (Informationsweitergabe)

der Schulleitung und der beteiligten Lehrkräfte über Zielsetzungen und durchzuführende Maßnahmen sowie Erarbeitung eines Vorschlages zur Umsetzung am Standort

Durchführung der Basismodule 1 – 3 (vorletzte Jahrgänge)

3 Unterrichtsstunden in jeder Klasse des vorletzten Jahrgangs

Mitwirkung bei der Koordination der Kleingruppenberatungen

durch externe Beratende (Psychologische Studierendenberatung bzw. Partnerinstitutionen) an der Schule

- » Informieren der Schülerinnen und Schüler über das Angebot
- » Entgegennahme der Anmeldungen
- » Buchung/Vereinbarung eines Termines
- » Vergabe der Lizenzcodes für die Online-Tests an die angemeldeten Schülerinnen und Schüler

Grundinformation Durchführung Modul 4 (letzte Jahrgänge)

siehe Musterpräsentationen über Bildungsoptionen und Recherchemöglichkeiten (www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html) und Vorstellung des ÖH-Programmes „Studieren probieren“

Während der gesamten Laufzeit

Angebot einer ergänzenden individuellen Beratung

Aufgaben der Klassenvorständinnen und -vorstände

Im vorletzten Jahrgang 7. AHS/IV. BHS

Mitwirkung „Starttermin“

bei der Koordination des „Starttermines“ drei Unterrichtsstunden für die Durchführung der Basismodule)

Mitwirkung bei der Koordination der Kleingruppenberatungen

durch externe Beratende (Psychologische Studierendenberatung bzw. Partnerinstitutionen) an der Schule (insbesondere: Stundenauswahl, Raumsuche, Absprache mit Kolleginnen und Kollegen)

Bericht

an Schulleitende über Termine und Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

Im letzten Jahrgang 8. AHS/V. BHS

Mitwirkung bei der Koordination der Termine

für die „ÖH-Maturant/innenberatung“ an der Schule (und auch eventuell bei anderen Schulveranstaltungen im Sinne von Praxiskontakten)

Information

an Schulleitende über Termine und Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

Aufgaben der Administrierenden

Herstellen der erforderlichen organisatorischen Bedingungen zur Programmdurchführung

- » Termin-, Stunden- und Raumplanung
- » im Vormaturajahr: 3 Unterrichtsstunden für die Durchführung der Module 1–3
- » im Maturajahr: 1 Unterrichtsstunde für Modul 4

Aufgaben der Klassenlehrenden

Unterstützung

z.B. Mithilfe bei der Stundensuche, Unterstützung der Schüler- und Bildungsberatende bei der Durchführung der Module, vertiefende Behandlung von 18plus-Themen im Unterricht

Beratung

Die Kleingruppenberatungen dienen dazu, den Entscheidungsprozess der Schülerinnen und Schüler weiter zu vertiefen. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Die Leitung der Gruppen wird von Mitarbeitenden der Psychologischen Beratungsstelle bzw. von einer regionalen Partnerinstitution übernommen.

Die Anmeldung erfolgt über Sie als Schüler-/ Bildungsberaterin oder -berater. Genauere Informationen dazu finden Sie ab Seite 32 (Anleitung Login-Bereich Website).

Kleingruppenberatung mit Interessentest

WER

Schülerinnen und Schüler aus 7. AHS/IV. BHS (auch aus unterschiedlichen Klassen), kleine Gruppen mit 8 bis max. 10 Teilnehmenden.

VORAUSSETZUNG

Durcharbeiten des Interessenfragebogens KarriereLeiter bzw. STUDIEN-NAVI in Verbindung mit einer Gruppenbuchung. Der Code für den Zugang zu einem der beiden Interessenfragebögen generiert sich automatisch bei der Gruppenbuchung.*

Genauere Informationen dazu finden Sie ab Seite 32. Ihre Schülerinnen und Schüler finden diese unter www.18plus.at/fuer-schuelerinnen/karriereleiter-studiennavi.html.

WO

In der Schule

WANN

Während der Unterrichtszeit (2 Stunden)

WAS

- » Vertiefung der Ergebnisse des 18plusWegweisers und der angebotenen Interessentests KarriereLeiter und Studien-Navi sowie anderer Fragebögen bzw. Arbeitsblätter.
- » Reflexion der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche/Ziele „Wer bin ich – was kann ich – was will ich?“
- » Unterstützung im Entscheidungsprozess – Wie kann ich eine zu meiner Persönlichkeit passende Entscheidung klug vorbereiten?
- » Hilfestellungen für die weiteren Recherchen – konkrete nächste Schritte.

WAS ES NICHT IST

„Patentlösung“/detaillierte Studien- oder Berufsinfos/Empfehlungen/Arbeitsmarktprognosen ...

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Kleingruppen zu keiner endgültigen Berufs- oder Studienwahlentscheidung kommen.

*Hinweis

Bei **Stornierung** der Gruppenberatung werden auch die für den vorangehenden Interessentest erstellten **Codes ungültig**.

Interessentest „KarriereLeiter“

[KarriereLeiter](#), der [18plus](#) Onlinetest zur Studien- und Berufswahl, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Matura- und Vormaturaklassen, die noch unsicher sind, ob sie studieren, eine andere Ausbildungsform wählen oder direkt ins Berufsleben einsteigen wollen. Der Test leistet einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der beruflichen Zukunft nach der Matura.

[KarriereLeiter](#) ist ein psychologischer Fragebogen, der zur Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und persönlichen Neigungen anregt, um den individuell am besten passenden Weg nach der Matura aufzuzeigen, und somit die Durchführung des 18plus-Programms optimal begleitet.

Der Fragebogen unterstützt bei der Berufs-, Ausbildungs- oder Studienwahl, indem berufliche Interessen sowie Persönlichkeitsmerkmale erhoben und mit den Anforderungen von über 500 Berufen verglichen werden.

Das Ergebnis beinhaltet eine Rückmeldung über individuelle Interessen und Neigungen sowie eine interaktive Liste mit entsprechenden Berufsvorschlägen, in der zu weiterführenden Berufsinformationen, Ausbildungsmöglichkeiten und (falls vorhanden) konkreten Studienrichtungen verlinkt wird.

Faktencheck KarriereLeiter

- » Kurzweiliger bildunterstützter psychologischer Fragebogen
- » Interessen und Persönlichkeitsmerkmale werden mit den Anforderungen von über 500 Berufen verglichen.
- » Als Ergebnis werden die individuellen Interessen und Neigungen in Textform beschrieben und grafisch dargestellt sowie eine interaktive Liste mit entsprechenden Berufsvorschlägen angezeigt.
- » Die vorgeschlagenen Berufe werden mit weiterführenden Berufsinformationen, Ausbildungsmöglichkeiten und (falls vorhanden) konkreten Studienrichtungen verlinkt.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, die noch unsicher sind, ob sie studieren, eine andere Ausbildungsform wählen oder direkt ins Berufsleben einsteigen wollen. Der Test leistet einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der beruflichen Zukunft nach der Matura.

Interessentest „STUDIEN-NAVI“

STUDIEN-NAVI wurde in mehrjähriger Entwicklungsarbeit konzipiert und kann als wissenschaftlich abgesichertes Verfahren gelten, das eine nachhaltige Entscheidungshilfe für die individuelle Studienwahl darstellt. Über mehrere Jahre hinweg wurde das 12-dimensionale Interessenprofil von über 17.000 Studierenden unterschiedlicher Studienrichtungen erhoben (Normdaten). Mittels statistischer Analysen gelang es, aus diesem großen Datenpool 125 Studienprofile zu gewinnen, die für die verschiedenen Studiengänge typisch sind.

Basierend auf dem RIASEC-Modell von Holland bietet Studien-Navi allerdings zwei wesentliche Innovationen:

Zum einen basiert das individuelle Interessenprofil auf 12 (statt bislang 6) studi-

enrelevanten Interessendimensionen. Alle 12 Dimensionen werden in die Auswertung miteinbezogen, was die Beratungspräzision deutlich erhöht. So unterscheidet STUDIEN-NAVI beispielweise bei sozialen Interessen zwischen „unterstützend-pflegenden“ und „lehrend-beratenden“ Interessen.

Zum anderen wurde erstmalig eine vollständig evidenzbasierte Ergebnisinterpretation realisiert: Nicht Meinungen von Fachleuten, sondern empirisch ermittelte Studienprofile stellen die Grundlage der weiteren individuellen Beratungen dar. Dieses in STUDIEN-NAVI verwirklichte Prinzip eines „evidence-based counselling“ kann als Paradigmenwechsel in der Curricularberatung gesehen werden.

Weiterführende Infos finden Sie unter www.studien-navi.at

Faktencheck STUDIEN-NAVI

- » Die Durchführung erfolgt online und **dauert ca. 15 min**
- » Wissenschaftlich fundiertes Testverfahren
- » Der Ergebnisreport bietet neben einem Interessenprofil konkrete Vorschläge von bis zu 30 Studienrichtungen
- » Ausweitung der studienrelevanten Interessensdimensionen von 6 auf 12 und damit bessere Differenzierung
- » Kommunikationsbasis für weiterführende Beratungsgespräche
- » Hohe Trefferquote (knapp 75 %)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium interessieren

Umsetzung in der Klasse

Die Verschiedenheit Ihrer Schülerinnen und Schüler drückt sich auch in der Unterschiedlichkeit ihrer Entscheidungsprozesse aus. Mit den 18plus-Modulen haben Sie ein Werkzeug, mit dem Sie auf Individualität dieser Prozesse eingehen und ihnen über einen Zeitraum von zwei Jahren immer wieder einen frischen Impuls geben können.

Module für den Unterricht

Die einzelnen Unterrichtseinheiten von 18plus sind in vier Module aufgeteilt. Die ersten drei Module finden im vorletzten Schuljahr statt. Sie können am Stück innerhalb von drei Unterrichtseinheiten oder einzeln angeboten werden – je nach schulinternen Möglichkeiten. Das vierte Modul findet im letzten Schuljahr statt.

Für jedes Modul steht Ihnen eine Empfehlung für die Durchführung inklusive Arbeitsblätter und Materialien zur Verfügung.

Diese Empfehlungen gibt es für jedes Modul in unterschiedlichen Durchführungsvarianten. Die Varianten tragen verschiedenen Gegebenheiten wie Klassenklima, Klassengröße etc. Rechnung.

In der Toolbox unter www.18plus.at/fuer-lehrende/toolbox.html finden Sie online eine Übersicht über die Arbeitsblätter sowie zusätzliche Ideen für Ihren Unterricht.

TIPP

Die Module 1 und 2 können in ihrer Reihenfolge auch getauscht werden!

Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht

Modul 1

1 UE

Einführung in den Entscheidungsprozess und 18plusWEGWEISER mit Online-Auswertung

Modul 2

1 UE

Selbstreflexion zu Stärken, Werten und Zielen

Modul 3

1 UE

Selbstreflexion zu Interessen inkl. Einführung in die Recherche

7. AHS/IV. BHS

Modul 4

1 UE

Praxiskontakte und vertiefende Recherche

8. AHS/V. BHS

Entscheidungsprozess

IN SECHS STUFEN ZUM ERFOLG

Die folgende Grafik veranschaulicht die verschiedenen Stufen, die Schülerinnen und Schüler durchlaufen, um eine passende Entscheidung zu treffen. Jedes Modul ist ein gezielter Impuls für die Selbstreflexion und Selbsterkenntnis der Schülerinnen und Schüler. Auf der Website von 18plus stehen Ihnen zusätzlich umfassende Informationen und zahlreiche Arbeitsblätter zur Verfügung.

Die Module 1 und 2 beschäftigen sich mit dem persönlichen Status in der Berufs- und Studienwahl, mit Stärken, Werten und Zielen. Im Rahmen der Kleingruppenberatung wird diese Selbstreflexion weiter vertieft.

1

Klarheit über eigene Ziele und Werte gewinnen

2

Ideen entwickeln – Alternativen überlegen

Die Module 3 und 4 vermitteln Handlungswissen und ein Grundgerüst, damit Informationen zielgerichtet gesammelt und bewertet werden können. In Praxiskontakten können erste Erfahrungen gemacht werden.

3 Informationen sammeln

**4 Alternativen bewerten
Konsequenzen abschätzen**

5 Entscheidungen treffen

6 Entscheidungen umsetzen

Im letzten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zusätzlich zu den Praxiskontakten Einzelberatungen in Anspruch zu nehmen.

Wissenswertes zur Theorie

Ziel des Programmes 18plus ist es, Bildungs- und Berufswahlkompetenzen zu stärken, damit Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich eine für sie passende Entscheidung treffen können. Aktuelle Forschungsbeiträge im Bereich der Laufbahnpsychologie bestätigen die Relevanz dieser Grundkompetenzen. Diese neueren Theorien widersprechen den älteren nicht, sondern ergänzen sie vielmehr. Zusammenfassend sind folgende Punkte bei vielen neueren Theorien zentral (Hirschi, 2013):

- » Berufswahl und Laufbahnentwicklung finden immer in einem sozialen Kontext statt und sind als dynamischer Prozess zu verstehen.
- » Laufbahnen werden aktiv vom Individuum „konstruiert“ und müssen daher für die Person selbst stimmig sein.
- » Laufbahnentwicklung basiert auf einer aktiven Selbstgestaltung des Entwicklungsverlaufes – basierend auf eigenen Werten.

Die Entwicklung der Materialien in den Modulen beruht auf einem dieser neueren Modelle – der Career Construction Theory – nach Savickas (2005). Einen wesentlichen Eckpfeiler im Modell von Savickas bildet die Laufbahn-Adaptabilität. Damit gemeint ist die Fähigkeit, innerhalb der Bildungs- und Berufslaufbahn immer wieder veränderte Perspektiven, Positionen und Neuausrichtungen zu ermöglichen.

Savickas definiert Laufbahnadaptabilität motivational: Diese besteht in der Bereitschaft, sich zwei Aufgaben zu stellen: der vorhersehbaren Aufgabe, eine Berufsrolle zu übernehmen und der nicht vorhersehbaren Aufgabe, sich an Veränderungen der Arbeitswelt anzupassen (Savickas, 2005).

Für die Erfassung der Laufbahn-Adaptabilität wurde von Savickas eine Skala entwickelt, die vier Dimensionen enthält – die Career Adapt-Abilities Scale (CAAS). Diese vier Dimensionen sind als Kompetenzbündel zu verstehen. In verschiedensten internationalen Studien wurden mit dieser Skala ausgezeichnete testtheoretische Kennwerte erzielt (Savickas & Profeli, 2012).

DER FRAGEBOGEN 18PLUS WEGWEISER

In Rahmen von 18plus wird die Career Adapt-Abilities Scale (CAAS) nach Savickas im 18plus-WEGWEISER eingesetzt. Für jede der vier Dimensionen sind sechs Fragestellungen entwickelt worden. Der Fragebogen wird in Modul 1 als Paper & Pencil oder als Online-Fragebogen eingesetzt. Es wird erhoben, wie stark sich bestimmte Fähigkeiten bei Schülerinnen und Schülern in diesen vier Dimensionen entwickelt haben.

DIE AUSWERTUNG

Die Ergebniswerte in der Paper & Pencil Variante müssen online auf der Website www.wegweiser.at eingegeben werden. In der Online-Variante werden die Schülerinnen und Schüler direkt zu ihren individuellen Empfehlungsseiten weitergeleitet. Es wurde ein durchschnittlicher Wert pro Dimension ermittelt, der zeigt, ob die Fähigkeiten weniger bzw. stärker ausgeprägt sind. Pro Dimension wurden spezielle Arbeitsmaterialien, Tipps und Links zu weiterführenden Angeboten zusammengestellt (nähere Instruktionen finden Sie auf Seite 15):

CONCERN

misst die Fähigkeit, vorzuschauen und berufliche Ziele zu entwickeln.

Schülerinnen und Schüler, die sich ihrer Ziele bereits sicher sind, erhalten die Gelegenheit zur Überprüfung. Ist diese Kompetenz weniger ausgeprägt, bietet der 18plusWEGWEISER konkrete Anregungen zur Auseinandersetzung mit der beruflichen Zukunft bzw. dem Studienalltag.

CONTROL

misst die Fähigkeit, aktiv Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen und konkrete Planungsschritte vorzunehmen.

Schülerinnen und Schüler, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten zusätzliche Anregungen und Möglichkeiten zur Überprüfung. Bei Unsicherheiten in den persönlichen Planungsaktivitäten bietet der 18plusWEGWEISER eine entsprechende Checkliste.

CURIOSITY

misst die Fähigkeit, Neues zu erkunden.

Schülerinnen und Schüler, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten die Möglichkeit, via Checklisten gesammelte Information zu überprüfen und sich noch genauer mit ihrer Berufs- und Studienwahl zu beschäftigen. Bei einer geringeren Ausprägung der Recherchekompetenz bietet der 18plusWEGWEISER umfangreiche Anregungen und Hilfe für die Erhebung relevanter Informationen.

CONFIDENCE

misst das Vertrauen, Herausforderungen positiv bewältigen zu können.

Schülerinnen und Schüler, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten die Möglichkeit, sich mit Alternativen zu beschäftigen und bekommen Tipps für die Umsetzung. Bei einer geringeren Ausprägung wird das Angebot der Kleingruppenberatung inkl. fortführenden Tests sowie alternativen Beratungsangeboten empfohlen. Die Arbeitsblätter unterstützen die Überprüfung beruflicher Wünsche und den Dialog mit Vertrauenspersonen.

Modul 1

Einführung in den Entscheidungsprozess und individueller 18plusWEGWEISER

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Fragebogen 18plusWEGWEISER zur Berufs- und Studienwahl mit Online-Auswertung

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

- » Aktivierung und Sensibilisierung für die Berufs- und Studienwahl
- » Impulse für den Entscheidungsprozess setzen
- » Handlungsempfehlung für konkrete nächste Schritte
- » Individuelle Empfehlungen für Schülerinnen und Schüler zum Start von 18plus

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Die Einführung ins Thema Berufs- und Studienwahl sowie die Durchführung des Fragebogens 18plusWEGWEISER sind in beiden Umsetzungsvarianten gleich.

Sie unterscheiden sich in der Erklärung der Auswertung des Fragebogens:

» Variante 1:

Durchführung des Fragebogens 18plusWEGWEISER als Paper & Pencil

Hinweis: Die Schülerinnen und Schüler

müssen ihr Ergebnis auf der Website

www.wegweiser.at eingeben, um ihre individuellen Empfehlungen zu erhalten.

» Variante 2:

Durchführung des Fragebogens 18plusWEGWEISER online unter

www.wegweiser.at

MATERIALIEN

- » PowerPoint-Einführung 18plus
www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html
- » Fragebogen 18plusWEGWEISER (zu finden im Schülerinnen und Schülerfolder auf Seite 4 und online unter www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html)

Instruktion zur Durchführung des Fragebogens 18plusWegweiser im Unterricht (sowohl für die Vorgabe Paper & Pencil als auch die Online-Variante)

Der vorliegende Fragebogen ist von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entwickelt worden und wird in vielen Ländern eingesetzt. Es werden Kompetenzen gemessen, die wir im Alltag und auch für die Berufs- und Studienwahl benötigen. Diese Kompetenzen können gezielt verbessert werden.

Der Fragebogen stellt eine Momentaufnahme dar. Diese zeigt auf, auf welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in der Berufs- und Studienwahl bereits aufbauen können und wo sie sich noch verbessern können. Am Ende werden konkrete Werte errechnet, mit denen die Schülerinnen und Schüler auf der Webseite www.wegweiser.at ihre individuellen Empfehlungen abrufen können. Diese enthalten auf sie zugeschnittene Informations- und Beratungsangebote sowie Arbeitsblätter zur Berufs- und Studienwahl. Wir werden uns im Anschluss an den Fragebogen ein konkretes Beispiel ansehen.

Wichtig ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die Fragen möglichst genau und ehrlich beantworten. Der Fragebogen soll nun ausgefüllt werden – wenn alle fertig sind, kommt die Auswertung.

Hinweis (gilt nur für die Paper & Pencil Variante)

Bitte warten Sie, bis alle den Fragebogen ausgefüllt haben. Wie der Fragebogen ausgewertet wird, steht auf der nächsten Seite. Sie müssen nun vier Summen bilden, indem die Schülerinnen und Schüler die Punkte, die jeweils den Antwortkategorien zugeordnet sind zusammenzählen (trifft nicht zu = 0 Punkte, trifft kaum zu = 1 Punkt, trifft zu = 2 Punkte und trifft genau zu = 3 Punkte). Ergebnis [Summe Fragen 1 bis 6]:

$$0 + 2 + 1 + 3 + 2 + 2 = 10$$

BEISPIEL FÜR EINE VOLLSTÄNDIGE AUSWERTUNG:

		Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
ES IST EINE MEINER STÄRKEN ...						
1	darüber nachzudenken, wie meine berufliche Zukunft sein wird.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
2	mich auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3	zu planen, wie ich meine beruflichen Ziele erreiche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
4	mir der Entscheidungen bewusst zu werden, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
5	mich mit meiner beruflichen Laufbahn zu befassen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
6	zu wissen, dass meine heutigen Entscheidungen meine berufliche Zukunft prägen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
						8

ES IST EINE MEINER STÄRKEN ...						
7	selbst Entscheidungen zu treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
8	optimistisch zu bleiben.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
9	Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
10	mich für meine Überzeugungen einzusetzen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
11	auf mich selbst zu zählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
12	das zu tun, was richtig für mich ist.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
						10

ES IST EINE MEINER STÄRKEN ...						
13	mein Umfeld zu erkunden.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
14	nach Gelegenheiten zu suchen, um mich weiterzuentwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
15	Möglichkeiten zu erforschen, bevor ich eine Entscheidung treffe.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
16	wahrzunehmen, wie Dinge auf verschiedene Arten getan werden können.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
17	den Fragen, die ich mir stelle, auf den Grund zu gehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
18	auf neue Gelegenheiten neugierig zu sein.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
						7

ES IST EINE MEINER STÄRKEN ...

	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
19 Aufgaben erfolgreich auszuführen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
20 darauf zu achten, Dinge gut zu machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
21 neue Fertigkeiten zu erlernen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0
22 meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
23 Hindernisse zu überwinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
24 Probleme zu lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
					8

KOMPETENZEN	IHR WERT
Ziele: Summe Fragen 1 bis 6	8
Planung: Summe Fragen 7 bis 12	10
Recherche: Summe Fragen 13 bis 18	7
Sicherheit: Summe Fragen 19 bis 24	8

AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE DES 18plusWEGWEISERS

In der Online-Variante werden die Schülerinnen und Schüler unmittelbar zu ihren persönlichen Empfehlungsseiten weitergeleitet.

www.wegweiser.at

Hinweis bei Vorgabe der Paper & Pencil Variante:

Wenn Schülerinnen diese Werte (wie im Beispiel: 8, 10, 7, 8) auf der Website www.wegweiser.at eingeben, kommen diese zu ihren persönlichen Empfehlungsseiten. Wir sehen uns jetzt gemeinsam ein Auswertungsbeispiel an. Der Fragebogen steht auf der Website von 18plus online zur Verfügung und kann gerne zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Folgender Hinweis gilt sowohl für die Paper & Pencil als auch für die Online-Variante:

Wenn Schülerinnen und Schüler ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten sie einen Link zu den persönlichen Empfehlungsseiten. So können sie zu einem späteren Zeitpunkt weiter daran arbeiten. Schülerinnen und Schüler können die für sie erstellten Empfehlungen aber auch gleich ausdrucken und abspeichern.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 1

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
10 Min.	Einführung 18plus	Vortrag durch die Lehrkraft Austeilen der Portfolio-Mappe	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint-Präsentation 18plus Portfolio-Mappe	
5 Min.	Einführung 18plusWEGWEISER	Anleitung zur Durchführung laut Instruktion S. 18	Input für die ganze Klasse Variante 1: Ausgabe des Fragebogens Variante 2: Start des Fragebogens unter www.wegweiser.at	
10 Min.	Bearbeitung des 18plusWEGWEISERS	Betreuen der Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler	Hinweis, dass nicht alle die gleiche Zeit benötigen werden. Hinweis, dass die Ergebnisse in einem nächsten Schritt bearbeitet werden.

VARIANTE 1 – PAPER & PENCIL

15 Min.	Auswertung des Fragebogens 18plusWEGWEISER	Vortrag durch die Lehrkraft	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint (Auswertungsbeispiel)	Hinweis: Wenn die Schülerinnen und Schüler ihre E-Mail- Adresse angeben, wird ihnen ein Link zu ihren persönlichen Empfehlungsseiten gesendet.
10 Min.	Abschluss des Moduls	Einholen von 2-3 Meinungen aus der Klasse, Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	Hinweis, dass der Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden kann.

VARIANTE 2 – ONLINE-VARIANTE

20 Min.	Auswertung des Fragebogens 18plusWEGWEISER	Auseinandersetzung mit den jeweils indivi- duellen Empfehlungen	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	Hinweis, dass der Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden kann.

Modul 2

Selbstreflexion zu Stärken, Werten und Zielen

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Ermittlung von Stärken/Schwächen bzw. Lernfeldern durch einen Vergleich von Selbst- und Fremdbild.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

- » Stärken stärken, Zuversicht aufbauen
- » Eröffnen neuer bzw. erweiterter Perspektiven durch Einbeziehen von Rückmeldungen/Fremdbild
- » Entwickeln von Zielklarheit in der Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit, Paar-Übung

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Die Einführung und Auseinandersetzung mit Stärken, Werten und Zielen sind in beiden Umsetzungsvarianten gleich.

Sie unterscheiden sich im Abschluss der Unterrichtseinheit:

» Variante 1:

Ergebnissicherung in Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler

» Variante 2:

Ergebnissicherung in 2er Teams

MATERIALIEN

- » PowerPoint-Einführung
„Meine Stärken, Werte und Ziele“
- » Arbeitsblatt Selbstbild
„So sehe ich mich selbst“
- » Arbeitsblatt Fremdbild
„So sehen mich die Anderen“
- » Arbeitsblatt „Meine Werte und Ziele“
- » Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte und Ziele“

Unter

www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html

finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 2

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
5 Min.	Einführung ins Modul „Meine Stärken, Werte, Ziele“.	Vortrag	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint-Präsentation „Stärken, Werte, Ziele“	Betonen der Relevanz des Erkennens der eigenen Stärken für eine passende Berufs- und Studienwahl. Erläutern der Rolle von Werten und Zielen hinsichtlich der Berufs- und Studienwahl.
20 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Stärken. Einbeziehen einer Außensicht. Selbst- und Fremdbild. Fördern einer wertschätzenden Feedback-Kultur. Diese Übung kann „blinde“ Flecken erhellen.	Anleitung zur Durchführung der Arbeitsblätter „Fremdbild“ und „Selbstbild“ 1. Schritt: Schüler/in sucht sich Partner/in für Arbeitsblatt „Fremdbild“ und füllt Arbeitsblätter („Fremdbild und Selbstbild“) aus. 2. Schritt: gemeinsamer Austausch: Gibt es Gemeinsamkeiten? Gibt es Überraschungen? Betreuen der Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung. Hinweis, dass es hilfreich sein kann, weitere Fremdbilder einzuholen (Eltern, Freunde und Freundinnen, Bekannte).	Input für die ganze Klasse 1. Schritt: Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler 2. Schritt: Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden) Arbeitsblatt „Fremdbild“ und Arbeitsblatt „Selbstbild“	Bei einer ungeraden Anzahl von Schülerinnen und Schüler kann die Übung auch in Triaden stattfinden. Die Bildung von Teams ist vom Klassenklima abhängig (freiwillige Wahl, fixe oder zufällige Einteilung). Eine freie Wahl der Partnerin bzw. des Partners fördert einen vertrauensvollen Austausch. Hinweis: In der Toolbox steht der Fremdbild-Fragebogen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Download unter www.18plus.at/toolbox im Bereich für Lehrkräfte bzw. im Bereich für Schülerinnen und Schüler unter www.18plus.at/18plus-fuer-schuelerinnen/materialien
10 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Zielen.	Anleitung zur Durchführung des Arbeitsblattes „Meine Werte und Ziele“	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler. Arbeitsblatt „Meine Werte und Ziele“	

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 2

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
VARIANTE 1 – ERGEBNISSICHERUNG EINZELARBEIT				
10 Min.	Ergebnissicherung	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Stärken, Werte, Ziele“	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte, Ziele“	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Einholen von 1-2 Meinungen aus der Klasse durch die Lehrkraft Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	
VARIANTE 2 – ERGEBNISSICHERUNG PEER COACHING				
12 Min.	Ergebnissicherung Paare können sich über einen längeren Zeitraum unterstützen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Stärken, Werte, Ziele“ Bilden von 2er Teams der Schülerinnen und Schüler: Das Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte, Ziele“ wird gemeinsam reflektiert	Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden)	Es können die gleichen Paare bzw. Triaden wie zuvor bei der Übung Selbst- und Fremdbild zusammenarbeiten
3 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	

Modul 3

Selbstreflexion zu Interessen und Einführung in die Recherche

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Auseinandersetzung mit eigenen Interessen und Fähigkeiten als Ausgangsbasis für die Berufs- und Studienwahl bzw. für eine etwaige Planung von Alternativen.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

- » Schärfen der eigenen Interessen
- » Vermitteln von Fertigkeiten für die Erkundung von Berufs- und Bildungswelt
- » Festlegen von nächsten Schritten bei der Berufs- und Studienwahl
- » Anmeldungen zur Kleingruppenberatung erheben

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit, optional Paar-Übung bzw. Kleingruppen

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Der Einführungsteil in die Recherche ist in jeder Umsetzungsvariante gleich.

Sie unterscheiden sich in der Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen:

» Variante 1:

Auseinandersetzung mit eigenen Interessen mittels kostenfreiem Online-Interessentest

» Variante 2:

Auseinandersetzung mit eigenen Interessen in 2er Teams

MATERIALIEN

- » PowerPoint „Einführung in die Recherche“
- » Arbeitsblatt „Meinen Interessen auf der Spur“
- » Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“

Unter

www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html

finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 3

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
15 Min.	Einführung in die Recherche	Vortrag durch die Lehrkraft Überleitung zu Auseinandersetzung mit eigenen Interessen	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint „Einführung in die Recherche“	Hinweis, dass es im nächsten Schuljahr noch eine weitere Unterrichtseinheit dazu geben wird. Betonen der Relevanz der eigenen Interessen als Basis für Rechercheaktivitäten.

VARIANTE 1 – AUSEINANDERSETZUNG MIT EIGENEN INTERESSEN MITTELS ONLINE-INTERESSENTEST

20 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Interessen	Anleitung zur Durchführung eines Online-Interessentests	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler Auswahl eines kostenfreien Online-Interessentests unter www.18plus.at/18plus-fuer-schuelerinnen/ Interessentests	Hinweis, dass nicht alle die gleiche Zeit benötigen werden.
5 Min.	Ergebnissicherung Schülerinnen und Schüler sollen animiert werden, selbstständig weiter zu recherchieren	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“	
10 Min.	Abschluss des Moduls Erheben der Anmeldung zur Kleingruppenberatung	Hinweis auf nächste Schritte: Kleingruppenberatung bzw. Interessen- und Studienwahltests; Aktivitäten nächstes Schuljahr; Aktuelles und Termine auf www.18plus.at	Ganze Klasse	Hinweis auf die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler zum Vergleich andere Tests durchführen können.

VARIANTE 2 – AUSEINANDERSETZUNG MIT EIGENEN INTERESSEN IM PEER COACHING

5 Min.	Brainstorming zu eigenen Interessen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meinen Interessen auf der Spur“	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler Arbeitsblatt „Meinen Interessen auf der Spur“	
20 Min.	Ergebnissicherung Paare können sich über einen längeren Zeitraum unterstützen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“ Bilden von 2er Teams der Schülerinnen und Schüler: Die Arbeitsblätter „Meinen Interessen auf der Spur“ und „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“ werden gemeinsam reflektiert.	Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden) Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“	Eine freie Wahl der Partnerin bzw. des Partners fördert einen vertrauensvollen Austausch.
10 Min.	Abschluss des Moduls Erheben der Anmeldung zur Kleingruppenberatung	Hinweis auf nächste Schritte: Kleingruppenberatung bzw. Interessen- und Studienwahltests; Aktivitäten nächstes Schuljahr; Aktuelles und Termine auf www.18plus.at	Ganze Klasse	Hinweis auf die Möglichkeit, dass Schüler/innen als Ideenpool Interessen- und Studienwahltests durchführen können.

Modul 4

Praxiskontakte und vertiefende Recherche

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Vermittlung und vertiefte Auseinandersetzung mit Bildungs- und Berufsoptionen und der Arbeitswelt.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

- » Vertiefen von Fertigkeiten für die Erkundung der Arbeitswelt und von Bildungsoptionen
- » Ermöglichen von Praxiserfahrungen (z.B. ÖH Maturant/innenberatung)
- » Aktive Planung der weiteren Schritte bei der Berufswahl

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Kleingruppen, Einzelarbeit

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

- » **Variante 1:**
Praxiskontakte
- » **Variante 2:**
vertiefende Recherche in kleineren Teams

MATERIALIEN

- » PowerPoint „Recherche von Berufs- und Studienwelt“
- » Arbeitsblatt „Meine Recherche – Nächste Schritte“

Unter

www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html

finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 4

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
VARIANTE 1 – PRAXISKONTAKTE				
5 Min.	Einführung in das Modul	Vortrag	Input für die ganze Klasse	
40 Min. bzw. nach Bedarf	Ermöglichen von Praxiserfahrungen	Einladen von externen Expertinnen und Experten	Vortrag für die Gesamtklasse oder für Kleingruppen durch externe Expertinnen und Experten	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Schritte (weitere Praxiskontakte, Aktivitäten im laufenden Schuljahr)	Ganze Klasse	Hinweis auf Informationen auf www.18plus.at
VARIANTE 2 – VERTIEFENDE RECHERCHE IN TEAMS				
20 Min.	Einführung in die Recherche von Berufs- und Studienwelt	Vortrag	Input für die ganze Klasse PowerPoint „Einführung in die Recherche von Berufs- und Studienwelt“	
20 Min.	Ergebnissicherung Recherche-Ideenpool Bilden von Recherche-Teams, die über einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten können.	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes 1. Schritt: Bilden von Triaden (3er Teams) der Schülerinnen und Schüler 2. Schritt: Gemeinsames Brainstorming zu den nächsten Schritten	Einzelarbeit der Schülerinnen und Schüler Arbeitsblatt „Meine Recherche – Nächste Schritte“	Hinweis: Kriterien für die Bildung der Triaden können ähnliche Interessen oder Vertrautheit sein.
10 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Schritte (Praxiskontakte, Aktivitäten im laufenden Schuljahr)	Ganze Klasse	Hinweis auf Informationen auf www.18plus.at

Anhang

Im vorliegenden Dokument finden Sie eine Kurzanleitung für den Login-Bereich der Website www.18plus.at.

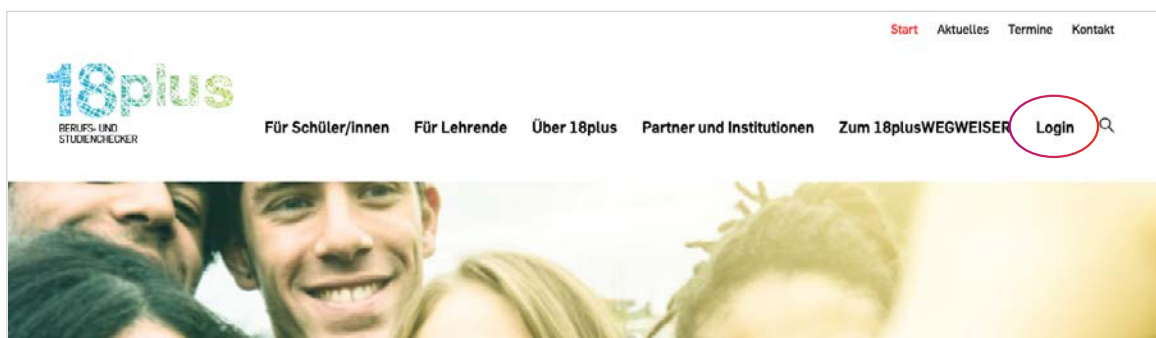
Der Login-Bereich hat insbesondere folgende Zwecke:

- > jährliche Anmeldung für das Programm durch die Bestellung der Materialien
- > regelmäßige Aktualisierung der Kontakt- und Stammdaten Ihrer Schule
- > Anmeldung zur Gruppenberatung und Generierung der Zugangscodes für die Online-Interessentests STUDIEN-NAVI bzw. KarriereLeiter.

VORGEHEN

1. START

Öffnen Sie die Seite www.18plus.at und klicken Sie auf „Login“.



2. LOGIN

Geben Sie Ihren **Benutzer** (6-stellige **Schul-kennzahl** Ihrer Schule) und Ihr **Passwort** ein. Sollten Sie sich an Ihr Passwort nicht mehr erinnern, so können Sie dieses unter „Passwort vergessen“ zurücksetzen. Die Info, um es zurückzusetzen, wird an die unter **„Sekretariat“ hinterlegte E-Mail-Adresse** geschickt.


ACHTUNG!

Das angeforderte neue Passwort wird wieder Ihrer Schule zugeteilt, bitte informieren Sie daher auch alle weiteren Benutzerinnen und Benutzer über die Änderung. Sollte die Passwortvergabe nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an 18plus@bmbwf.gv.at.

TIPP

Bei Erstanmeldung über einen neuen Browser geben Sie Ihre Anmeldedaten bitte zweimal ein, um tatsächlich eingeloggt zu sein.

×



Login

Benutzerkennung

Für Schulen und Lehrer/innen: Ihre Schul-kennzahl
Für interne Benutzer/innen: Ihre E-Mail Adresse

Passwort

Passwort

Hinweis: Der Microsoft Internet Explorer 11 wird nicht mehr unterstützt, da Microsoft mit Jänner 2020 die Weiterentwicklung und Unterstützung des Internet Explorers gänzlich einstellt. Wir empfehlen die Verwendung von **Firefox** oder **Chrome**.

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)

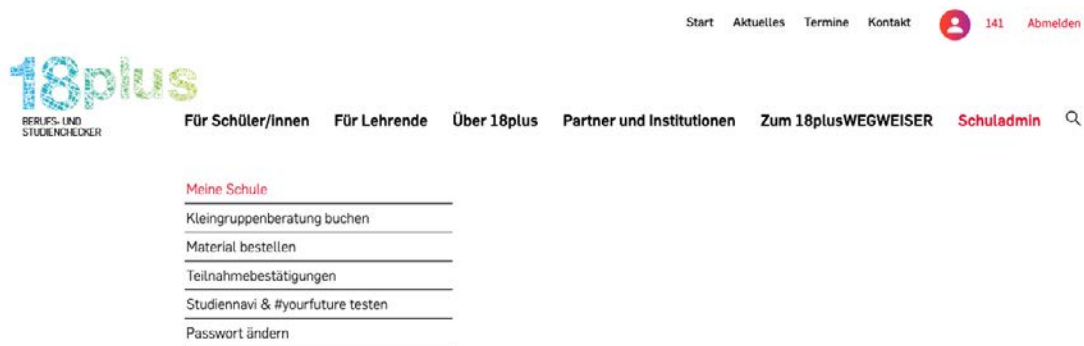
3. MEINE SCHULE

Hier finden Sie eine Übersicht Ihrer Schule mit Ihren Kontaktpersonen, Materialbestellungen und Kleingruppenberatungen. Wir bitten Sie, hier die Stammdaten Ihrer Schule aktuell zu halten.

Wir ersuchen Sie bei den „[Kontaktpersonen](#)“ die Kontakte aller Personen Ihrer Schule zu pflegen, die Informationen zu 18plus erhalten

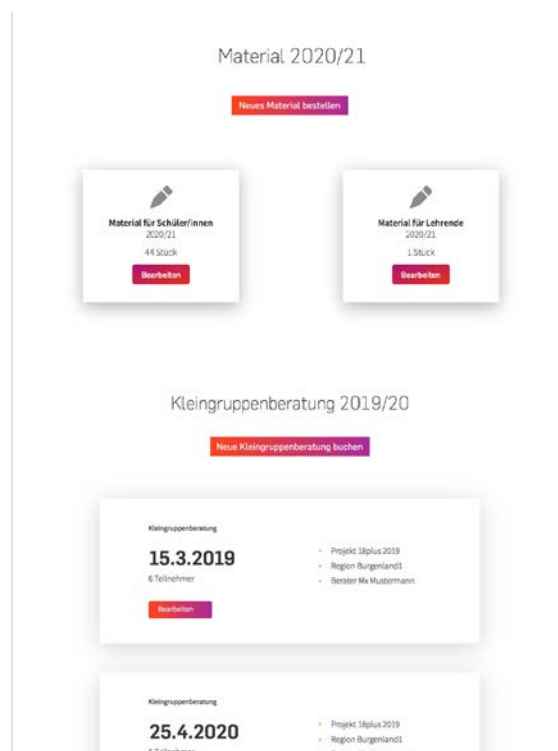
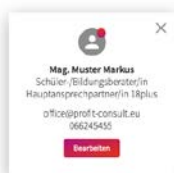
sollen. Bei mehreren Kontaktpersonen legen Sie bitte einen Hauptkontakt (gekennzeichnet mit einem roten Punkt) fest und verwenden Sie für alle Kontaktpersonen Ihre offiziellen [@bildung.gv.at E-Mail-Adressen](mailto:@bildung.gv.at).

In dieser Übersicht können Sie auch Materialbestellungen und Kleingruppenberatungen buchen, sowie stornieren und bearbeiten.



Kontaktpersonen

Neue Person anlegen



4. MATERIAL BESTELLEN

Hier können Sie einmal jährlich (meistens ab März-Juni eines Jahres) die Unterlagen für das kommende Schuljahr bestellen. Sollten Sie noch genügend Materialien haben und das Programm trotzdem durchführen, teilen Sie uns dies ebenfalls durch die Angabe der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit. Dies ist Voraussetzung für die Teilnahme im folgenden Schuljahr.

Dies betrifft die jeweiligen 7. Klassen AHS bzw. den IV. Jahrgang BHS. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei an der Zahl der Schülerinnen und Schüler der aktuellen 6. Klassen AHS bzw. des III. Jahrgangs BHS orientieren.

Material bestellen

14 <hr/>	14 <hr/>	3 <hr/>
Teilnehmende Schüler/innen die voraussichtliche Anzahl der Schüler/innen in der vorletzten Schulstufe (7. Klasse AHS / IV. Jahrgang BHS) im kommenden Schuljahr	Materialien für Schüler/innen die Anzahl der benötigten Schüler/innen-Mappen. Die Zahl der Materialien darf nicht höher sein als die Zahl der teilnehmenden Schüler/innen. Falls Sie noch ausreichend Materialien für Schüler/innen haben, tragen Sie bitte die Zahl 0 ein.	Materialien für Lehrende die Anzahl der benötigten Lehrenden-Mappen. Falls Sie noch ausreichend Materialien für Lehrende haben, tragen Sie bitte die Zahl 0 ein.
Anmelden		

5. KLEINGRUPPENBERATUNG BUCHEN

Hier können Sie die Gruppenberatung buchen und darauffolgend Codes für die Online-Interessenfragebögen STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter für Ihre Schülerinnen und Schüler generieren – bitte achten Sie bei der Eingabe auf eine korrekte Angabe der Anzahl der Schülerinnen und Schüler!

Die Texte bei den einzelnen Schritten der Buchung variieren zwischen den Bundesländern. Bitte lesen Sie sich diese genau durch. Die Zahl neben dem Datum gibt alle freien Termine an diesem Tag angeboten werden.

Neue Kleingruppenberatung buchen

1

Datum

17. Jänner 2019

Datum

10:00 - 12:00 Uhr

Uhrzeit

Pro Beratung sind nur **10 Schüler** zugelassen. Sollte an Ihrer Schule ein höherer Bedarf vorhanden sein, so bitten wir Sie jeweils in 1. oder 2. Schritt weitere Gruppenberatungen anzumelden. Aufgrund der Personalsituation werden Sie gebeten, weitere Buchungen von Gruppenberatungen vorerst zeitlich hintereinander vorzunehmen und erst dann parallele Gruppen zu buchen. (Beispielsweise bei 12 Schüler/innen bitte zwei Gruppen hintereinander à sechs Schüler/innen anmelden).

2

Schüler/innen

7

Teilnehmer (ab 3 P.)

Die Teilnahme an den Gruppenberatungen ist für die Schüler/innen **freiwillig**. Es sollten vor allem jene Schüler/innen teilnehmen, die nach Durchführung des **Wegweisers** (<http://www.18plus.at/wegweiser/>) die **Empfehlung zur Teilnahme** an der Kleingruppenberatung erhalten haben.

3

Bildungsberater/in

Mag. Müller Daniela

Bildungsberater/in

Notizen Sie den Berater im Eingangsbereich ab, soll er im Sekretariat warten oder soll er direkt zu einem Raum kommen?

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf der Gruppenberatung jeweils ein mit **Beamer und Computer sowie Tafel oder Flipchart** ausgestatteter Raum benötigt wird.

Buchen

✓ Kleingruppenberatung erfolgreich gebucht!

Codes herunterladen

i

Bitte beachten Sie
Ihre Codes werden ungültig ...
 ... nachdem das kommende Schuljahr abgelaufen ist,
 ... wenn Sie die Kleingruppenberatung abmelden,
 ... nachdem die Kleingruppenberatung stattgefunden hat.

Mit den erhaltenen Codes können sich Ihre Schüler aussuchen, welchen der beiden Testungen „Studiennavi“ oder „MOI“ sie machen möchten.

Codes für 7 Schüler/innen herunterladen

ZUGANGSCODE TEST

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

im Rahmen Ihrer Teilnahme am Programm 18plus haben Sie die Möglichkeit gewählt, an einer Kleingruppenberatung teilzunehmen und davor online einen Interessensfragebogen zu bearbeiten.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie den Zugangscode zum Online-Test. Ihr Zugangscode lautet

c5e-e0c-5db

Über den Button „[Codes für x Schülerinnen und Schüler downloaden](#)“ erhalten Sie je eine Seite

pro Schüler/in mit folgenden Informationen:

- » Link zur Anmeldung
- » persönlicher Code
- » Kriterien für die Entscheidung zur Auswahl eines Testverfahrens

Es wird je Schüler/in eine pdf-Seite generiert, die Sie bitte an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler weiterleiten.

Die Schülerinnen und Schüler können selbst entscheiden, welcher Fragebogen für sie passender ist.

Pro Schüler/in, der/die für die Kleingruppenberatung angemeldet ist, steht ein Code zur Durchführung des Online-Interessensfragebogen STUDIEN-NAVI oder KarriereLeiter zur Verfügung. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen der Kleingruppenberatung bearbeitet.

Hinweis

Sollten Sie – aus welchen Gründen auch immer – die Gruppenberatung stornieren müssen, werden auch die für den vorangehenden Interessentest erstellten Codes ungültig. Dies geschieht auch dann, wenn Sie lediglich umbuchen und die Beratung auf einen neuen Termin verschieben. Die Software behandelt das wie eine Neubuchung, bei der Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler wieder neue Codes erhalten.

KRITERIEN FÜR DIE ENTSCHEIDUNG STUDIEN-NAVI ODER KARRIERELEITER (aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler)

Studien-Navi

sollten Sie auswählen, wenn ...

- » Sie studieren möchten, aber noch nicht sicher sind, welches Fach.
- » Sie studieren wollen, aber noch nicht wissen, wo / an welcher Universität / Fachhochschule / Pädagogischen Hochschule.
- » Sie sich zwischen verschiedenen Studienrichtungen entscheiden wollen.
- » Sie einen Überblick über die Ihren Interessen am besten entsprechenden Studien in Österreich erhalten möchten.

KarriereLeiter

sollten Sie auswählen, wenn ...

- » Sie nicht sicher sind, ob Sie direkt in einen Beruf einsteigen wollen oder ein Studium aufnehmen möchten.
- » Sie noch nicht genau wissen, welcher Beruf oder welches Studium für Sie in Frage kommt.
- » Sie Tipps erhalten möchten, wie Sie zum richtigen Beruf oder zur richtigen Studienrichtung kommen.
- » Sie einen Überblick über für Sie passende Berufe und Studienrichtungen erhalten möchten.

Nähere Informationen zu STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter finden Sie unter www.18plus.at/fuer-lehrende/faqs.html > STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter

6. STUDIEN-NAVI UND KARRIERELEITER VORAB TESTEN

Es besteht für Sie die Möglichkeit, STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter auszuprobieren. Bitte beachten Sie die unterschiedliche Vorgehensweise je Online-Interessensfragebogen. Je Schule stehen Ihnen zwei Versuche pro Fragebogen zu Verfügung.

7. TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN

Hier können Sie für die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebestätigung generieren.

ÖH Beratungsangebot für Schulen

Die Österreichische Hochschüler/innenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Vertretung aller Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten. Die ÖH Studien- und Maturant/innenberatung ist daher die erste Anlaufstelle beim Einstieg ins Studium. Wir sind für die Fragen der Schülerinnen und Schüler da, sei es bei allgemeinen Fragen zur Inskription, Aufnahmebedingungen, Erstellung eines Stundenplans oder Zurechtfinden an der Hochschule. Und wir stehen für Fragen, welche im Laufe des Studiums auftreten, ebenso gerne zur Verfügung.

Wir bieten Schulen die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung für jene Schülerinnen und Schüler an, die kurz vor der Matura stehen (11.-13. Schulstufe). Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zu Studiemöglichkeiten, Studienwahl, den wichtigsten Informationen zum Studienbeginn und Themen wie Familien- und Studienbeihilfe.

Für Terminvereinbarungen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Beratungsstellen. Neben der persönlichen Beratung gibt es mit studienplattform.at das Informationsportal für alle Studiengänge in Österreich mit Erklärungen von wichtigen Hochschulbegriffen, Informationen zu Aufnahmeverfahren und Kontaktmöglichkeiten der Studienvertretungen sowie eine Sammlung relevanter Informations- und Beratungsstellen während des Studiums. Außerdem gibt es eine Chat-Beratung auf studienplattform.at. Hier können während den Beratungszeiten unkompliziert Fragen gestellt werden.

Unter reminder.oeh.ac.at können sich Schülerinnen und Schüler außerdem für den kostenlosen SMS-Erinnerungsservice der ÖH anmelden und sich so an wichtige Termine rund um die Studienwahl erinnern lassen.

BERATUNGSZENTREN VOR ORT

WIEN

Taubstummengasse 7-9, 4. Stock, 1040 Wien
Tel.: +43 1310 88 80 24
E-Mail: studienberatung@oeh.ac.at
oeh.ac.at/studienberatung

GRAZ

Schubertstraße 6, 1. Stock, 8010 Graz
Tel.: +43 316 380 2908
E-Mail: matbe@oehunigratz.at
oehunigratz.at/matbe

LINZ

Hörsaaltrakt/Keplergebäude Halle A
4040 Linz
Tel.: +43 732 2468 5960
E-Mail: studienberatung@oeh.jku.at
oeh.jku.at/oeh-jku/referate/studienreferat

SALZBURG

Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8044 6001
E-Mail: beratung@oeh-salzburg.at
oeh-salzburg.at/beratungszentrum

INNSBRUCK

Josef-Hirn-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507 35530
E-Mail: studienberatung-oeh@uibk.ac.at
oeh.cc/beratung/studien-und-maturantinnenberatung

KLAGENFURT

Campus der Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
E-Mail: oeh.matbe@aau.at
www.oeh-klagenfurt.at/referat-fuer-maturant_innenberatung



Die Entscheidungshilfe zur Studienwahl!

Das Team „Studieren Probieren“ lädt alle Interessierten zum kostenlosen Schnuppern in einer Lehrveranstaltung eines Hochschulstudiums ein!

Unsere Zielgruppe sind vorwiegend Schülerinnen und Schüler, die an einer Universität, Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule oder Privatuniversität studieren möchten, aber auch alle anderen Personen, die sich in der Wahl der Studienrichtung noch nicht ganz sicher sind.

Bei jedem Termin werden die Teilnehmenden von Studierenden begleitet, die ihre persönlichen Erfahrungen bei dem entsprechenden Studium mitteilen und Fragen beantworten. Ein breites Angebot an Studienrichtungen steht online: Es können sowohl große Studienrichtungen wie BWL und Psychologie besucht werden, aber auch kleinere Studienrichtungen wie Japanologie und Energiewirtschaft stehen auf unserer Liste.

ÜBER UNS

„Studieren Probieren“ ist ein Angebot des Referats für Studien- und Maturant/innenberatung der ÖH Bundesvertretung und erfreut sich seit 2009 immer größerer Beliebtheit. Im letzten Schuljahr konnten über 1000 Termine mit etwa 9.000 Anmeldungen organisiert werden

ANMELDUNG

Die Online-Anmeldung ist unter studierenprobieren.at für das Wintersemester ab 20. Oktober und für das Sommersemester ab 20. März möglich. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, steht unser Team gerne per E-Mail zur Verfügung: studierenprobieren@oeh.ac.at. Schülerinnen und Schüler können so viele Termine besuchen, wie sie möchten und bekommen auch eine Teilnahmebestätigung für die Schule.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu 18plus erhalten Sie unter www.18plus.at.

Bei allgemeinen Fragen zu inhaltlichen/organisatorischen/strategischen Themen, Kooperationen etc. kontaktieren Sie bitte das Programmbüro:

Dr.ⁱⁿ MMag.^a Marion Kern

18plus@bmfwf.gv.at

[01/53120-7009](tel:01531207009)

Haben Sie Fragen oder Anliegen zur Kleingruppenberatung (von der grundsätzlichen Organisation über Inhaltliches bis zu Feedback) und Schulungen, kontaktieren Sie bitte die für Ihre Schule zuständige Psychologische Studierendenberatung:

Wien:

18plus.wien@univie.ac.at

Tel.: 01 / 402 30 91

Graz:

18plus@uni-graz.at

Tel.: 0316 / 81 47 48

Linz:

18plus.linz@jku.at

Tel.: 0732 / 24 68-79 30

Salzburg:

18plus.salzburg@plus.ac.at

Tel.: 0662 / 80 44-65 00

Innsbruck:

18plus@uibk.ac.at

Tel.: 0512/ 254 034

Klagenfurt:

18plus@aau.at

Tel.: 0463 / 23 482

Weitere Kontaktdaten zu Ansprechpartnerinnen und -partnern aus den einzelnen Bundesländern finden Sie unter www.18plus.at/kontakt.html (Psychologische Studierendenberatungen bzw. lokale Partner Schulpsychologie).

Viel Erfolg bei der Durchführung von 18plus!

Dr.ⁱⁿ Andrea Fraundorfer

Programmleitung BMb

Dr.ⁱⁿ MMag.^a Marion Kern

LEITUNG Programmbüro 18plus/BMFWF

Quellenverzeichnis

LITERATUR

Arbeitsförderung Offenbach (2012). Berufsorientierung und Kompetenzen. Methoden – Tools – Projekte. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Brüggemann, T. & Rahn S. (2013). Berufsorientierung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Münster [u.a.]: Waxmann Verlag.

Hammerer, M., Kanelutti, E. & Melter, I. (2011). Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Neue Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Hutterer, A. & Nuncic, A. (2010). Berufsorientierung & Lebenskunde. Deine Chancen für die Zukunft. Wien: Manz Verlag Schulbuch.

Läge, D. & Hirschi, A. (2008). Berufliche Übergänge. Psychologische Grundlagen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Zürich: LIT Verlag.

Savickas, M. (2005). The theory and practice of career construction. In Brown, S. D. & Lent, R. W. (Hrsg.). Career development and counseling. Putting research and theory to work. (S. 42-70). New Jersey: John Wiley & Sons.

Savickas, M. & Porfeli, E. (2013). Career Adapt-Abilities Scale: Construction, reliability, and measurement equivalence across 13 countries. *Journal of Vocational Behavior*, 80, 661-673.

Super, D. E. (1990). A Life-span, life-space approach to career development. In Brown, D., Brooks, L. et al. (Hrsg.). Career choice and development. (S. 197-261). San Francisco: Jossey-Bass.

Ratschinski, G. (2014). Berufswahl, Berufsorientierung, Berufsforschung und Laufbahnentwicklung. Leibniz: IfBE, Universität Hannover (Unpublished Paper).

INTERNETQUELLEN

Autonome Provinz Bozen – Südtirol/Bereich deutsche Berufsbildung (2014). Kompetenzpass. Unter: www.provinz.bz.it/berufsbildung/weiterbildung-meisterausbildung/kompetenzenpass.asp

Krötzl, G. (Hrsg.) (2009). key2success. Was tun nach der Matura? Absolventinnen und Absolventen sensibilisieren, begleiten und beraten. Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. 5. Auflage. Unter: www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/key2success_handreichung.pdf

Glavin, K. & Savickas, M. (2008). Vocopher: A Collaboratory for Career Practitioners. Unter: www.vocopher.com/index.cfm

Karl-Franzens-Universität Graz (2014). Bewerbende. Services zu Berufsein- und Aufstieg. Unter: careercenter.uni-graz.at/de/

G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (2008). Jobmappe NRW. Unter: www.gib.nrw.de/themen/jugend-und-beruf/jobmappe-nrw

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplangentwicklung und Medien (Hrsg.) (2010). Berufs- und Studienorientierung Erfolgreich zur Berufswahl. Unter: www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2049

Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass (Hrsg.) (2005). Berufswahlpass. Unter: www.berufswahlpass.de

Pädagogische Hochschule Steiermark (2023): Empowerment für die Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung. Graz. portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Studien/Handreichung_IBOBB.pdf

Stand: 25.06.2024

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien

Dr.ⁱⁿ MMag.^a Marion Kern

Bundesministerium für Bildung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Dr.ⁱⁿ Andrea Fraundorfer

Autorinnen & Autoren

Dr. Martin Busch (Psychologe, Evaluation und Forschung)

Mag.^a Andrea Hüngsberg

Dipl. Sozialpädagogin (FH) Andrea Kadlik (Trainerin, systemische Beraterin und Lektorin)

Mag.^a Laura Soroldoni (Psychologin, systemische Beraterin und Lektorin)

Mag. Heinz Teufelhart

Dr.ⁱⁿ Ursula Wilhelm

Florian Sedmak

Grafische Umsetzung

kest werbeagentur

Scharitzerstraße 12, 4020 Linz, www.kest.net



www.18plus.at